Wartungshandbuch (Ergänzungsblatt)

Feldstraße 9 | 33129 Delbrück-Ostenland
Telefon (0 52 50) 7 08 99-0
Fax (0 52 50) 7 08 99-20
fenster@merschmann.de
www.merschmann.de

Wartungsprotokoll Nr.: _____

Empfohlene Wartungsintervalle gemäß dem Anhang C der DIN EN 1125/179. Auszug aus der Norm:

Routinemäßige Wartungsprüfungen in Abständen von nicht mehr als einem Monat

(oder dem durch den Hersteller empfohlenen Zeitabstand).

Angaben zur Türanlage:

Vorgangs-Nr.: _____ **Auftragsbestätigungs-Nr:** _____

Positions-Nr.: _____ **Positionsbeschreibung:** _____

☐ **Notausgangsverschluss nach EN 179**

max. Freigabekräfte 70 N ≈ 7 kg
Ermittlung der Freigabekräfte in N
mittels Federwaage in Pfeilrichtung

☐ **Panikverschluss nach EN 1125**

max. Freigabekräfte 80 N ≈ 8 kg
Ermittlung der Freigabekräfte in N
mittels Federwaage in Pfeilrichtung

Messung der Freigabekräfte: **Messwert:**

☐ Tür ist mit **leichter** Kraft zu öffnen _____ **N** (Gehflügel)

☐ Tür ist mit **mittlerer** Kraft zu öffnen _____ **N** (Standflügel)

☐ Tür ist mit **hoher** Kraft zu öffnen _____ **N** (gemeinsam Geh-Standflügel)

Checkliste:

☐ Inspektion und Betätigung des Paniktür- bzw. Notausgangsverschlusses, um sicherzustellen, dass sämtliche Bauteile des Verschlusses funktionstauglich sind.

☐ Sperrgegenstücken wie Türkantriegel-Schließbleche/Schließbleche/Schließleisten auf Verschmutzungen überprüft und ggf. gereinigt.

☐ Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt.

☐ Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert.

☐ Keine nachträglichen Veränderungen wie z. B. dem nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen, Zylinder.

☐ Sämtliche Bauteile des Türelemente entsprechen weiterhin der Aufstellung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile.

☐ Keine Lockerung von Befestigungsschrauben der Beschläge/Beschlagteile.

Datum: _____ **Ort:** _____

Firma: _____ **Adresse:** _____

Monteurname: _____ **Unterschrift:** _____